

Aktenzeichen
Sachgebietsleiterin 51

Kitzingen, 18.10.2019

Federführung: Sachgebiet 51

Vorlage-Nr.: SG 51/273/2019

Bearbeiter: Tanja Meeder

Tel.Nr.: 09321 928 5100

Beratungsfolge:	Status:öffentlich/nicht öffentlich	Termin:
Jugendhilfeausschuss	öffentlich / Beschluss	14.11.2019
Ausschuss für Familie, Senioren und Integration	öffentlich / Information	14.11.2019
Kreisausschuss	öffentlich / Beschluss	03.12.2019
Kreistag	öffentlich / Beschluss	09.12.2019

Jugendsozialarbeit nach § 13 Abs. 1 bis 3 SGB VIII;

Förderung der Koordinierungsstelle "ROVEN" - Schulverweigerung - Die 2. Chance;

Haushaltsstelle 0.4521.7602

Anlagen:

Anlage 1, Antrag auf Förderung vom 26.09.2019

Anlage 2, Konzeption

Anlage 3, Artikel der Main Post vom 08.03.2019

Anlage 4, Artikel der Main Post vom 18.10.2019

I. Vortrag:

Über die Koordinierungsstelle „ROVEN“ - Schulverweigerung - Die 2. Chance wurde zuletzt in den Sitzungen des Jugendhilfeausschusses am 14.11.2016, des Kreisausschusses am 05.12.2016 sowie des Kreistages am 12.12.2016 berichtet.

Für die Jahre 2017 bis 2019 wurde eine Projektförderung in Höhe von jährlich 14.000 Euro beschlossen.

Seit Anfang 2009 besteht die Koordinierungsstelle Schulverweigerung mit dem Titel „ROVEN“ bei der Don Bosco Berufsschule in Würzburg. Bei „ROVEN“ handelt es sich um ein Projekt zur Reintegration schulverweigernder Schülerinnen und Schüler in das Regelschulsystem.

„ROVEN“ wurde von Beginn an über das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds - ESF - (Programm: „- Schulverweigerung - Die 2. Chance“) im Rahmen der Initiative „Jugend Stärken“ gefördert. Seit 01.07.2014 stehen keine Fördermittel des ESF mehr zur Verfügung, sodass sich „ROVEN“ anteilig über zugeordnete Stunden von Lehrerinnen und Lehrern sowie durch Mittel der sich beteiligenden Gebietskörperschaften (Stadt Würzburg und die Landkreise Kitzingen, Main Spessart, Würzburg) finanziert.

Der Landkreis Kitzingen förderte „ROVEN“ in den vergangenen Jahren wie folgt:

- 2014: 9.570 Euro
- 2015 und 2016: 13.000 Euro/jährlich
- 2017 bis 2019: 14.000 Euro/jährlich

Die Stadt Würzburg sowie der Landkreis Würzburg unterstützen die Koordinierungsstelle im Jahr 2019 mit jeweils 31.000 Euro und der Landkreis Main-Spessart mit 14.000 Euro.

Die Don Bosco Berufsschule Würzburg beantragte mit Schreiben vom 26.09.2019 beim Landkreis Kitzingen die weitere Förderung der Koordinierungsstelle „ROVEN“ ab dem Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 14.000 Euro jährlich (**Anlage 1**).

Die Konzeption der Koordinierungsstelle „ROVEN“ ist als **Anlage 2** beigefügt.

Durch das Ordnungsrecht alleine kann nicht angemessen auf das Problem der Schulverweigerung reagiert werden. Hier bedarf es einer eigenen Koordinierungsstelle. Besonders überzeugend an dem Konzept von „ROVEN“ ist die enge Bindung an eine Berufsschule mit all ihren Möglichkeiten, insbesondere den Werkstätten, um dort praktisch tätig zu werden, die individuelle Stundenplangestaltung, die sehr wichtige Anbindung an die Herkunftsschule und ihre ausgereifte und bewährte Kooperation mit den Mittelschulen der Region über die „Werkstatttage“.

Auf die Artikel der Main Post vom 08.03.2019 (**Anlage 3**) und 18.10.2019 (**Anlage 4**) wird hingewiesen.

Die Verwaltung schlägt daher vor, einen Zuschuss in Höhe von jährlich 14.000 Euro für die Koordinierungsstelle „ROVEN“ in den Jahren 2020 bis 2024 zu gewähren.

II. Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Kitzingen fördert die Koordinierungsstelle „ROVEN“ - Schulverweigerung - Die 2. Chance in den Haushaltsjahren 2020 bis 2024 mit einem Betrag von jährlich 14.000 Euro. Die erforderlichen Mittel werden bei der Haushaltsstelle 0.4521.7602 bereitgestellt.

Tamara Bischof
Landrätin